

Gewinnung von Mittelstrahlurin

Haben Sie noch Fragen?

Rufen Sie uns an!

Kostenlose Info-Hotline

0800.33 44 116

Haferweg 36
22769 Hamburg

Telefon 040.33 44 11-9944

Telefax 040.33 44 11-9949

info@aesculabor-hamburg.de
www.aesculabor-hamburg.de



Patienteninformation

Ein Service von amedes und aesculabor

Für Nachbestellungen dieser Broschüren wenden Sie sich bitte an service@amedes-group.com. Weitere Informationen finden Sie unter www.amedes-group.com.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie wurden von Ihrem Arzt gebeten, Urin abzugeben, damit er feststellen kann, ob eine Infektion der Harnblase vorliegt.

Urin ist grundsätzlich eine sterile, d. h. bakterienfreie Körperflüssigkeit. Verunreinigungen durch Keime aus den Bereichen der äußeren Geschlechtsorgane können das Laborergebnis verfälschen. Deshalb ist es wichtig, den Urin wie folgt zu gewinnen.

- Am besten geeignet ist der erste Morgenurin als Mittelstrahlurin (siehe rechts).
- Hände sorgfältig mit Seife reinigen und trocknen.



Weitere Vorbereitungen bei der Frau

- Spreizen Sie mit einer Hand die Schamlippen auseinander und waschen Sie diesen Bereich gründlich mit Wasser ohne Seife (immer von vorn nach hinten abwischen).
- Dann mit einem sauberen Handtuch abtrocknen. Bitte halten Sie die Schamlippen geöffnet, bis die Uringewinnung abgeschlossen ist.

Weitere Vorbereitungen beim Mann

- Ziehen Sie die Vorhaut vollständig zurück und waschen Sie den Penis, insbesondere die Eichel, gründlich mit Wasser ohne Seife.
- Dann mit einem sauberen Handtuch abtrocknen. Bitte lassen Sie die Vorhaut zurückgezogen, bis die Uringewinnung abgeschlossen ist.

Uringewinnung als Mittelstrahlurin

- Harnstrahl für ca. 3 Sekunden (erste Portion) in die Toilette laufen lassen.
- Ohne den Harnstrahl zu unterbrechen, die zweite (mittlere) Portion (ca. 10–20 ml) im bereitgestellten sterilen Urinbecher auffangen. Verunreinigung der Becherinnenseite durch Hände oder Kleidung möglichst vermeiden. Die letzte Portion wieder ins WC laufen lassen.
- Den Urinbecher gut verschließen, beschriften und bei Kühlschranktemperatur lagern und noch am selben Tag in der Arztpraxis abgeben.